

Schlägerei mit Freunden

Die Lüneburger Schrotttrommler feiern ihr zehnjähriges Bestehen mit einem Konzert

ff Lüneburg/Adendorf. Die Lüneburger Schrotttrommler feiern ihr zehnjähriges Bestehen, natürlich mit einem Konzert. „Es wird einige Überraschungen geben“, sagt Jörg Schwieger, und damit diese Überraschungen auch welche bleiben, verrät der L.S.T.-Chef sie eben nicht. Fest steht: Am Sonnabend, 17. April, ab 19 Uhr wird in der Adendorfer Sporthalle heftig getrommelt. Freunde aus alten Zeiten sind mit dabei: Es soll ein Live-Konzert-Video gedreht werden, und deshalb (aber nicht nur deshalb) hoffen die „Schrottis“ auf viele Besucher.

Mehr als 300 Auftritte haben die Lüneburger Schrotttrommler seit ihrer Gründung – die erste Probe war am 25. Oktober 1999 – absolviert, dabei vor mehr als 400 000 Zuschauern im In- und Ausland gespielt. Dem ersten Einsatz beim Drum-Festival im Kulturforum folgten Auftritte bei Straßenfesten, Fußballspielen und der Hamburger „Spaßparade“. Die weiteste Reise führte nach Kaliningrad, ihr größtes Auditorium hatten die Trommler beim Rakatak-Festival Berlin und im Niendorfer Ostseehafen: jeweils rund 10 000 Zuhörer.

Auch künftig wollen die L.S.T. ihre Vielseitigkeit zeigen. Es wird nicht nur laut auf rostiges Eisen und eingedelltes Blech gedroschen, die Band spielt Samba, Bossa, Rock, Hip-Hop und auch mal bayrische Folklore, wahlweise im Altenheim oder bei der Hochzeit auf der grünen Wiese oder eben in der Sporthalle.



Die „Schrottis“ um ihren Gründer und Leiter Jörg Schwieger (vorn, zweiter von links) werden zehn Jahre alt. Ein Treffen mit Weggefährten gibt es am Sonnabend in der Adendorfer Sporthalle. Foto: nh

„In Adendorf können wir mal unser ganzes Programm zeigen“, so Jörg Schwieger, „wir wollen auch mehr mit Licht arbeiten und mit einem Beamter“. Als Gäste werden die „Wangoo Diptams“ dabei sein, das sind Trommler-Kollegen

von der Insel Wangerooge, die nun einen Auftritt auf dem Festland absolvieren. Dazu kommen Gitarrist Peer Frenzke, Sängerin Kira Lee, Kontrabassist Gressy Gressman von den „Hepcazz“, Jirox und Bea-r-tist beatz (beide von Beatbox) und

der Rapper StarrG. Außerdem gibt es „Zuschlag“, längst bilden die Lüneburger Schrotttrommler mehr als eine einzige Gruppe: Neben dem Konzert-Ensemble stellen sich die L.S.T.-Abteilung „Frauenpower“ und die Nachwuchsgruppe

„Schlagseite“ vor. Der Vorverkauf läuft, und zwar über die Landeszeitung, aber inzwischen nicht mehr über die Homepage der Lüneburger Schrotttrommler: „Das wird einfach“, so Jörg Schwieger, „mit dem Zuschicken der Tickets zu knapp.“